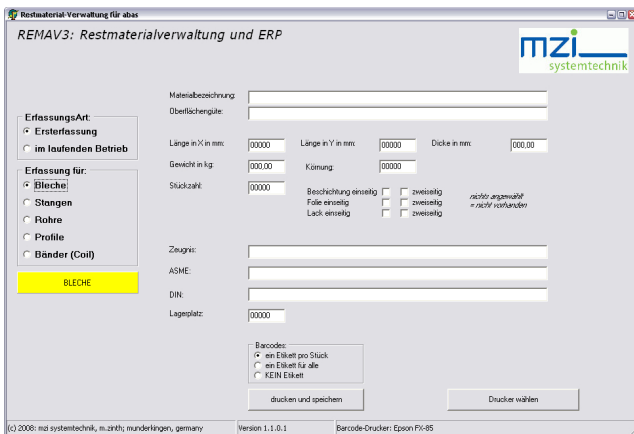


# mzi-Remav: *Restmaterial* erfassen und *verwalten*

## Was kann Remav?

Restmaterial wird endlich zum Produktionsfaktor.  
 Reduzieren Sie Einkaufsvolumen und Entsorgungskosten.  
 Einfach anzuwenden. Schnell einsatzbereit.  
 Verkaufen Sie Materialien, die schon bezahlt sind.  
 Bisheriger Abfall wird zur Einnahmequelle.



## Beschreibung:

Remav erfasst Restmaterial an der Maschine.  
 (Materialart, Dicke, verwertbare Restgröße)

Beim Erfassen wird für das Material eine Kennung erzeugt.

Diese Kennung wird auf einem Etikett mit Barcode ausgedruckt und auf das Material geklebt.

Über das Etikett ist das Material jederzeit eindeutig identifizierbar.

Das verhindert in der Fertigung, dass das falsche Material verwendet wird.  
 Das reduziert Fehler, Ausschuss und unnötige Kosten.

Bei der Erfassung kann ein Lagerplatz entweder vorgegeben werden oder aus der ERP-Datenbank angefordert werden.

Alle Daten werden exportiert und sind im ERP-System dann für Kalkulation und Planung verfügbar.

Das Alter der erfassten Materialien ist ebenfalls festgehalten; so kann z. B. Stahl nach einem Jahr aussortiert werden, weil er evtl. korrodiert ist.

## Vorteile:

Einfachste Bedienung!

Sicherer Betrieb mit minimalen PC-Kenntnissen.

Auswertungen können auch einfach in EXCEL selbst erstellt werden..

Reduziert Entsorgungskosten und steigert Ihre Effizienz und das Betriebsergebnis; garantiert.

Nutzen Sie wiederverwendbare Materialien in Kalkulation und Fertigung.

**REMAV für alle ebenen Materialien aus Blech, Holz, Stoff und Glas.**

## mzi-Remav: **Restmaterial** erfassen und **verwalten**

### Wie beginnen:

Zur Einführung von Remav empfehlen wir folgendes Vorgehen:

#### ■ **Hard- und Software:**

Notebook  
Barcodedruker mit speziellen Etiketten.  
Remav

#### ■ **Material im Lager:**

- identifizieren
- eintragen (mit Lagerort)
- Barcode drucken und aufkleben
- -- fertig--

#### ■ **Material im Betrieb (an der Maschine):**

Vorarbeit:

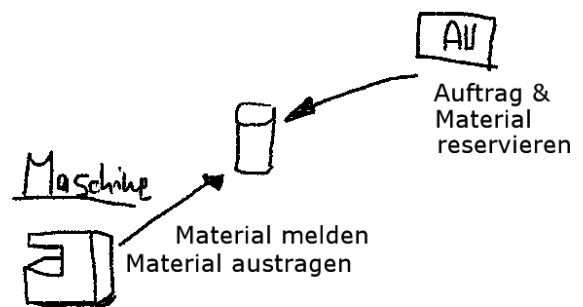
- bestimmen Sie entsprechende Lagerplätze oder markieren Sie vorhandene Abstellmöglichkeiten (z.B. Standrechen); diese Plätze werden dann als die neuen Lagerorte genutzt.

Dann die Erfassung:

- identifizieren
- eintragen (mit Lagerort)
- Barcode drucken und aufkleben
- -- fertig--

Nacharbeiten:

- Identifizieren Sie gleiche Materialien an verschiedenen Lagerorten und führen Sie sie durch "Umlagern" zusammen.
- Danach werden die Daten ins ERP-System übertragen.
- Ab da stehen die Restmaterialien für Kalkulation, Angebot, Planung und Fertigung zur Verfügung.



Im späteren Normalbetrieb werden die Materialien an der Maschine über einfache Industrie-PCs gemeldet. Oder in einer weiteren Version über unsere BDE-Terminals

Remav können Sie auch im Wareneingang nutzen, um angeliefertes Material zu identifizieren und zu markieren.

**REMAV für alle ebenen Materialien aus Blech, Holz, Stoff und Glas.**